Jahresbericht des Präsidenten

Verein bikeOmania 2011

Erstellt für die 15. Generalversammlung bikeOmania vom Samstag, 21. Januar 2012.

Liebe Vereinsmitglieder. Das Jahr 2011 verging für mich wie im Flug und ich nehme an, es geht Euch allen genau gleich. Wir bestreiten heute die 15. Generalversammlung von bike-o-mania.

Was gibt es Neues?

1. Bike-o-mania hat den Vereinssitz nach Arch verlegt. Wir sind also wieder zurück im Gründerdorf wo am 27.11.1997 die Geschichte von Bike-o-mania begann.
2. Bike-o-mania hat erfolgreich eine neue Aktivität, das professionell geführte Wintertraining, eingeführt.
3. Das Jahr 2011 haben wir ohne gröbere Unfälle überstanden.

2011 präsentiert sich also durchaus als normales Jahr. Wir dürfen wie immer auf ein paar schöne Highlights zurückschauen – und das wollen wir jetzt gemeinsam tun:

Wir starteten das Jahr 2011 mit GV und Ski-Weekend im schönen Saanenland. Aus dem Vorsatz, einen Ersatzort zu suchen, wurde diesmal sogar etwas. Heinz Binggeli sei Dank! Grindelwald ist also gewählt und wir werden bereits morgen Abend ein erstes Fazit ziehen können.

Vom 10.-13. Juni waren wir im Trainingslager am Lago d'Iseo. Traditionell perfekt organisiert von Heinz Hugi. Es gibt einen langen, gut mit Fotos dokumentierten Bericht. Ich kann das Nachlesen bestens empfehlen. An dieser Stelle sei mir aber folgendes Appetithäppchen erlaubt: Wer wissen will, wie Planking von Amateuren aussieht, wo man die grössten Fiorentiner-Steaks essen kann und warum das Wort „caldo" lustig ist, soll dies bitte auf der homepage nachlesen.

Noch kurz zur Statistik: wir absolvierten mit dem Bike an diesen 4 Tagen 115 Kilometer und 2713 Höhenmeter. Der Name Trainingslager war also auch diesmal Programm.

Ich danke Heinz Hugi für die Organisation und die Führung. Es war landschaftlich, sportlich und lukullisch ein Genuss!

Am 3. Juli organisierte unser Präsident den Familienausflug mit Grill. Wir fuhren mit den Velos von der Porter Schleuse Richtung Biel, dann dem See entlang nach Erlach. Dort wartete das Geburtstagskind Remo Bieri bereits mit Apéro, Getränken und einem anständigen Feuer auf uns. Wir verbrachten einen gemütlichen Sonntagmittag; brachen aber relativ früh wieder auf. Warum nur? Des Rätsels Lösung war der Heimweg. Wir fuhren nicht auf demselben, kurzen Weg zurück sondern via Le Landeron und La Neuveville auf der linken Seeseite Richtung Biel. So absolvierten wir mit Kind

und Kegel, Sack und Pack an diesem Tag 45 Kilometer mit dem Bike. Wir danken Remo Bieri für die Gastfreundschaft, das Feuermachen sowie das Essen- und Getränkesponsoring.

Am 7. Juli 2011 um 18.00 Uhr fand die erste Vorstandssitzung von Bike-o-mania statt. Der Vorstand traf sich vollzählig an der Hinteregg in Brügglen. Es gab drei wichtige Traktanden. Zuerst wurde das Wintertraining neu organisiert und die Finanzierung besprochen. Danach wurde die Verlegung des Vereinssitzes von Bettlach nach Arch diskutiert und die damit verbundenen Statutenänderungen vorbereitet. Der Vorstand formulierte die Anträge zuhanden der im Anschluss stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung.

Am 7. Juli 2011 um 19.00 Uhr fand die ausserordentliche GV statt. Die Anträge des Vorstands betreffend Verlegung des Vereinssitzes nach Arch und die nötigen Anpassungen der Statuten wurden der Versammlung vorgetragen und von dieser einstimmig genehmigt.

Anschliessend durften wir uns in Irènes Küche unseren heissgeliebten Leberschmaus braten und aus Jürgs Weinkeller ein paar feine Flaschen Wein entwenden. Vielen Dank für die Einladung und das Sponsoring des Nachtessens.

Am 6./7. August fand das Bikeweekend 2011 statt. Organisator war diesmal Silvan Frei. Und diese Tour hatte es in sich. In Luzern absolvierten wir zum ersten Mal ein Aufwärmprogramm bevor wir die Stahlrösser bestiegen. Die Samstagstour in den Voralpen war anspruchsvoll und ein ständiges Auf- und Ab. Es gab sogar einen 600Meter-Aufstieg auf die Seebodenalp zu bewältigen. Die Nacht verbrachten wir in Zug wo wir am See unser Nachtessen einnahmen und es auch noch einen Schlummertrunk in der schönen Zuger Altstadt gab. Der Sonntag begann mit viel Regen. Dennoch nahmen wir um 11 Uhr die zweite Tour unter die Räder. Dem Zugersee entlang via Immensee kamen wir zur Tellskappelle und wir passierten die „Hohle Gasse“ mit dem Bike (schiebenderweise). Danach ging es nach Küssnacht wo wir assen und uns mit Raddampfer und Bahn auf die Heimreise machten. Herzlichen Dank Sile für die Organisation dieses Wochenendes. Es hatte für alle etwas dabei! Wir danken auch Karin für die Materialtransporte und die nötige Geduld.

Am 3. September waren wir wieder am traditionellen Volleyballturnier in Meinisberg. Verstärkt wurden wir von Siles Sohn Aendu. Wir erreichten ohne wirklich gut zu spielen und mit mässigem Einsatz den vierten Platz. Am Sonntag nahmen Luana und Marcel als gemischtes bike-o-mania-Team an der Radtrophy des TV Meinisberg teil. Wir errangen den zweiten Platz und mussten uns trotz eines platten Reifens nur einem Team von 4 Erwachsenen beugen.

Am 19. Oktober startete das Wintertraining in der Turnhalle Arch. Unsere Ausschreibung war ein voller Erfolg. Neben 8 aktiven BOM-Mitgliedern haben wir auch 7 Fremde bzw. Passivmitglieder für das Wintertraining begeistern können. Die Fitnessstunden werden vorbereitet und geleitet von den ausgebildeten Vitaltrainerinnen Maria Marti und Irène Bühlmann. Der Trainingsplan beinhaltet die folgenden vier Elemente:

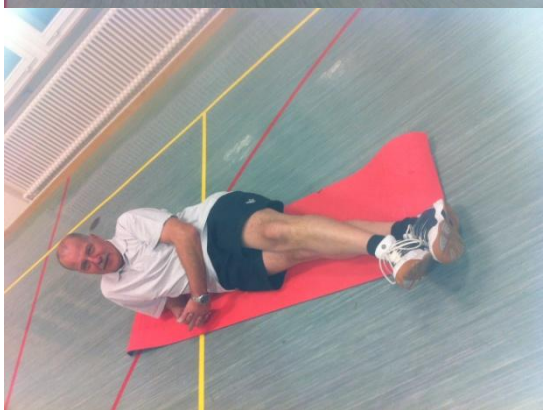
-Förderung der vier Konditionsfaktoren Kraft, Kondition, Koordination und Beweglichkeit

-Kräftigung der Hauptmuskelgruppen

-Circuit-Training

-Tiefenstabilität

Diese Stunde wird zwar von einigen Teilnehmern verächtlich als „Buggeliturnen“ bezeichnet. Wie falsch diese Bezeichnung ist, zeigen aber jeweils die Muskelkater-Kommentare der Folgetage. Auf jeden Fall ist das Training gesund und wir sind überzeugt, dass wir auch in den nächsten Jahren mit ein wenig Werbung weitere Leute für diese sinnvolle Aktivität gewinnen können.



Der Kultabend am 29. Oktober war dieses Jahr eine Kulturreise nach Murten. Wir genossen in Murten eine Stadtführung der besonderen Art. Es ging um berühmte und berüchtigte Murtener Frauen. Eine Schauspielerin brachte uns in kurzweiligen, gut gemachten Portraits die geschichtsträchtigen Frauen näher. Von der adligen Intrigantin über die Künstlerin bis zu den Gotthelf-Frauen lernten wir viele interessante Lebensgeschichten kennen. Auch das Apéro bei herrlichem Sonnenschein im schönen alten Städtchen sowie das Nachtessen im Freiburger Keller kamen bei den Mitgliedern gut an. Auch hier DANKE Karin und Markus für die Idee und Organisation.

Am 10. Dezember trafen wir uns im tiefen Wald bei Mühledorf zum Adventshöck bzw. zum Fondueessen. Leider fehlte auch dieses Jahr der Schnee. Vielleicht klappt es ja im 2012. Wir bedanken uns bei Jürg für das grosse Feuer und Irène für die perfekte Verpflegung, die Einladung und Organisation.

Und nun komme ich schon zum Jahresende. Im Jahr zwei nach der Süderen wollten wir eigentlich wieder mit den Kids Skifahren gehen. Leider zwang uns das Wetter ein anderes Programm auf. Also trafen wir uns kurzentschlossen um 10.30 Uhr in Lyss zum Kaffee. Um 11 Uhr spielten wir 2 Runden Bowling, um 12.30 Uhr assen wir zu Mittag im Mc Donalds und um 14.30 Uhr starteten wir in Muntelier zu einem Bike-o-mania Go-Kart-Mini-Grand-Prix. Die Kartbahn hatten wir ganz für uns und so konnten alle mitfahren! Zuerst absolvierten wir ein 10-minütiges Einfahren und Qualifying. Nach einer kurzen Pause startete das 15 minütige Rennen. Präsi Marcel startete danke einer sensationell schnellen Trainingsrunde aus der Poleposition. Leider hielt die Führung nicht lange dann übernahm

John mit einem gekonnten und korrekten Überholmanöver die Führung und liess sich den Sieg nicht mehr streitig machen. Im Pulk der grossen und kleinen Rennfahrer waren abmachungsgemäss riskante Überholmanöver oder gar die sonst üblichen Kartberührungen nicht erlaubt. Das Klassement somit wenig spektakulär. Erwähnenswert bleibt aber noch die Leistung unserer jüngsten Rennfahrerin. Alessia D'Eramo hat definitiv Benzin im Blut. Sie belegte am Schluss Rang 8 und verwies neben ihren Schwestern auch Joëlle Bühlmann und Vanessa Binggeli auf die hintersten Ränge.

Den Gesamtsieg unserer sportlichen Aktivitäten an diesem Tag errang John D'Eramo. Er siegte nicht nur im Kartrennen sondern auch im Bowling. Dort spielte er mit 345 Punkten in zwei Spielen schlicht in einer anderen Liga. Ebenfalls auf dem Podest und Siegerfoto waren Alessia D'Eramo sowie Heinz Binggeli. Das Foto findet ihr integriert in diesem Bericht.

Um 19 Uhr trafen wir uns auch dieses Jahr wieder bei Regula und John. Alles war bestens vorbereitet und wunderbar dekoriert. Als Silvestermenu gab es Fondue Chinoise mit herrlichen Fleischstücken vom Viandus und vielen selbstgemachten Saucen. Dazu wiederum herrliche Weine.

Erstmals verbrachten wir Silvester ohne die Teenies. Diese zogen es vor, mit Kolleginnen und Kollegen zu feiern was zwar schade aber leider halt unausweichlich ist. Den polysportiven Tag mit ruhigem Schluss werden wir auf jeden Fall in guter Erinnerung behalten – wenn wir auch hoffen, dass das nächste Jahr wieder ein Skitag möglich sein wird.

So – und jetzt präsentiere ich euch noch die mit Spannung erwartete Trainingsrangliste 2011:

Rang	Name	Anzahl Trainings
1	Heinz Binggeli	24
2	Silvan Frei und Marcel Geissbühler	23
4	Heinz Hugi	18
5	John D‘Eramo	16
6	Markus Frei	15
7	Jürg Bühlman	7

Herzliche Gratulation an Heinz Binggeli für diese hervorragende Leistung. Ein knapper aber verdienter Sieg.

Ich danke ausserdem allen Mitgliedern für das Engagement, die Aufmerksamkeit und das Überweisen des Clubbeitrags.

Der Präsident: GM-5.1.12